

Germany-Mainz: Software package and information systems

OJ S 102/2022 27/05/2022

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch den Landesbetrieb Daten und Information

National registration number: DEB

Postal address: Valanciaplatz 6

Town: Mainz

NUTS code: DEB Rheinland-Pfalz

Postal code: 55118

Country: Germany

Contact person: Rene Müller

E-mail: ausschreibungen@ldi.rlp.de

Telephone: +4 96131-6050

Fax: +49 6131-605146

Internet address(es):Main address: <https://www.ldi.rlp.de>Address of the buyer profile: <https://www.ldi.rlp.de>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

ex post Beschaffung einer Softwarelösung und zugehöriger Dienstleistungen zur Einrichtung einer Online-Wache zur Nachnutzung für andere (Bundes-)Länder und den Bund im Sinne des Onlinezugangsgesetzes

Reference number: 420-025202

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

HybridForms-Lizenzen

Beschaffung einer Softwarelösung und zugehöriger Dienstleistungen zur Einrichtung einer Online-Wache zur Nachnutzung für andere (Bundes-)Länder und den Bund im Sinne des Onlinezugangsgesetzes.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48000000 Software package and information systems

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB Rheinland-Pfalz

Main site or place of performance: Landesbetrieb Daten und Information Valenciaplatz 6
55118 Mainz Hauptort der Ausführung: Alle Bundesländer, die die Leistungen im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes abrufen.

II.2.4. Description of the procurement

Beschaffung einer Softwarelösung zur Einrichtung einer Online-Wache, die den Bürgern über eine zentrale Website beispielsweise die Erstattung von Strafanzeigen, die Mitteilung von Hinweisen und Beschwerden oder Danksagungen auf verschiedenen Endgeräten (Computer, Smartphones, Tablets) ermöglicht und somit eine digitale Lösung für bestimmte polizeiliche Verfahrensabläufe schafft. Diese Softwarelösung soll als sogenannte EfA-Leistung im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes vom Saarland und dem Land Rheinland-Pfalz zur Nachnutzung für andere (Bundes-)Länder und den Bund zur Verfügung gestellt werden.

Aufgrund einer koordinierten Erhebung des Bedarfs der Länder für die Einrichtung einer Online-Wache wurden die notwendigen Eigenschaften zusammengetragen und ein konsolidiertes Bedarfsprofil erstellt. Zu den geforderten Eigenschaften zählen insbesondere - aber nicht ausschließlich - die nachfolgenden Aspekte:

- (1) Verwendung von Zertifikaten, die der Verwaltungs-PKI (Public Key Infrastruktur) des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) entstammen;
- (2) Kompatibilität mit FIT-Connect;
- (3) Berücksichtigung von Ausführungsvorschriften zu bundesrechtlich geregelten Leistungen durch Mandantenfähigkeit und Parametrisierung;
- (4) Ermittlung der zuständigen Behörde mittels der LeiKa-ID (Leistungskatalog für Verwaltungsleistungen) und des Regionalschlüssels aus dem aktuellen Datenbestand des Portalverbunds;
- (5) Herstellung der Anbindung an ein interoperables Nutzerkonto (mindestens Nutzerkonto Bund);
- (6) Parametrisierung einer Bezahlkomponente für die Bezahlung von Gebühren;
- (7) Erzeugung einer Ausgabe des Antrags im XFall-Format auf Basis des passenden FIM-Stammdatenschemas;
- (8) Einrichtung eines DVDV-Eintragungskonzeptes, soweit die Software ein Routing mithilfe des DVDV nutzt;

- (9) Trennung: Externes System Onlinewache Bürger mit verschlüsselter Temporär-Ablage der Daten und Bereitstellung für sicheres/internes System mit 3-facher Datenvalidierung (Bürger /Web-App, OW extern und OW intern);
- (10) Einbindung über Verfahrens-GUID in beliebiges Polizei-Portal zum direkten Start eines Ad-hoc-Formulars dieses Typs (etwa Diebstahl);
- (11) Biometrische Unterschriftenfunktion mit Verschlüsselung der biometrischen Daten;
- (12) iOS/Android/Windows-App basiertes Profi-Tool für mobile Offline-Erfassung in anderen Anwendungsbereichen wie Polizei/Verkehrsunfallaufnahme, Anzeigen, Ordnungswidrigkeiten, Bereitschaftspolizei.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bei den unter Abschnitt II.1.7) und V.2.4) genannten Werten handelt es sich um fiktive Angaben, die aufgrund technischer Vorgaben gemacht werden mussten. Die tatsächlichen Auftragswerte können zum Schutz berechtigter Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nicht offengelegt werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 080-216384](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

24/05/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 1

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: icomedias GmbH

Postal address: Entenplatz 1

Town: Graz

NUTS code: AT221 Graz

Postal code: 8020

Country: Austria

Internet address: <http://icomedias.com>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

(1) Alle geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt III.1.1) bis III.1.3) sind innerhalb der Angebotsfrist nach Abschnitt IV.2.2) mit dem Angebot vorzulegen, soweit sich der Auftraggeber dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat. Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass unvollständige Angebote von der Teilnahme am weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bewerber haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Der Auftraggeber behält sich vor in Zweifelsfällen entsprechende Nachweise zur Verifikation der Angaben anzufordern. Die Vergabestelle stellt für die dort aufgeführten Nachweise und Erklärungen Formblätter zur Verfügung. Eine Verpflichtung zur Verwendung der Formblätter besteht nicht. Der Bieter hat jedoch sicherzustellen, dass sein Angebot bei Nichtverwendung der Formblätter die nach Maßgabe der Bekanntmachung erforderlichen Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) enthält sowie die in der Bekanntmachung beschriebenen Anforderungen erfüllt. Inhaltliche Abweichungen können zum Ausschluss des Bieters führen. Die Verwendung der Formblätter wird daher mit Nachdruck empfohlen. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Angebot eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und erklärt wird, dass dieser die

Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechts-verbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (Bietergemeinschaftserklärung).

Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV nach Art und Umfang mit dem Angebot zu benennen. Für Unternehmen, welche der Bieter im Wege der Eignungsleihe nach § 47 VgV einzusetzen beabsichtigt, sind die unter Abschnitt III.1.1) bis III.1.3) geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für das jeweiligen Unternehmen mit dem Angebot einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 VgV nachzuweisen, dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Bekanntmachungs-ID: CXPDYYDY43F

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.de

Telephone: +49 6131-160

Fax: +49 613116-2234

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabeprüfstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postal address: Willy-Brandt-Platz 3

Town: Trier

Postal code: 54290

Country: Germany

E-mail: vergabepuefstelle@add.rlp.de

Telephone: +49 651/9494-511

Internet address: <https://www.add.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß §§ 160 ff GWB erteilt der Auftraggeber folgende Hinweise:

Vergabestelle ist der Landesbetrieb Daten und Information Rheinland-Pfalz (LDI), Valenciaplatz 6, 55118 Mainz, Telefax: +49 6131/605-146.

Die Vergabestelle ist Adressatin bei Rügen.

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber /Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB lautet:

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/05/2022